

Vorwort

Autor(en): **Heer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **96 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort



Die Kürzel SVG und GZ gehören der Vergangenheit an. Am 22. März 2002 folgten die Delegierten des SVG anlässlich einer a.o. Delegiertenversammlung dem Antrag des Vorstandes. sonos heisst neu der Schweizerische Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen. sonos ersetzt auch unsere Gehörlosenzeitung.

Der Name sonos ist Produkt arbeitsintensiver Sitzungen und lässt sich aus den Wörtern sonus (Laut, Ton, Klang, Wort, Stimme, Sprache), sono (tönen), sonor (Ton, Getöse) und sonorus ableiten. Mit dem neuen Logo ergibt sich eine visuelle Verbindung zu Schall und Tonausbreitung.

Heidi Stähelin gehörte als Betroffene der Arbeitsgruppe an und erklärte in ihrem Kurzreferat Sinn und Inhalt des neuen Namens und letztlich auch die Aufgaben von sonos, nämlich gezielter

und dynamischer Einsatz für und mit den Mitgliederorganisationen, Vorurteile abbauen, Brücken erstellen, positive Impulse geben. sonos soll als schlagkräftiger Verband wahrgenommen und beachtet werden.

Vor Ihnen liegt nun auch sonos, Ihre neue GZ. Sie bietet mehr Farbe und will sich heller, fröhlicher, kurz: leserfreundlicher präsentieren. Dabei steht die Grundfarbe braun aber auch für eine gewisse Erdverbundenheit. Auf unsere Zeitschrift bezogen bedeutet das: Achtung vor Bewährtem.

Über Zuschriften und Meinungen zum neuen Namen und zur Gestaltung von sonos sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir danken Ihnen für Ihre Lesertreue und verbleiben mit herzlichen Ostergrüssen.

Ruedi Heer
Redaktor sonos